

Häufig verwechselte Fachbegriffe:

Centriol	auch <i>Zentriol</i> , Mikrotubulibündel im MTOC oder Geißelbasen
Centromer	auch <i>Zentromer</i> , Bereich im Chromosom, wo die Schwesterchromatiden zusammenhängen
Centrosom	auch <i>Zentrosom</i> , Zentralkörperchen oder Mikrotubuli-organisierendes Zentrum (MTOC), Organell, das die Mikrotubuli organisiert
-blast	(nicht fertig differenzierte) Zelle, z.B. Cnidoblast (wird zu Nesselzelle), Idioblast („Blast das weiter auf, dann wird es fertig“)
-plast	Plastid, z.B. Chloroplast, Etioplast
-derm	ein Keimblatt (Ectoderm, Endoderm, Mesoderm)
-dermal	auf die Haut oder ein Keimblatt bezogen, z.B. subdermal, ectodermal
-dermis	ein Abschlussgewebe (z.B. Epidermis, Dermis, Rhizodermis)
-therm	auf Wärme bezogen, z.B. exotherm = gibt Wärme ab
Ectoderm	auch Ektoderm; äußeres Keimblatt (-derm = Keimblatt)
Ectoplasma	auch Ektoplasma; äußerer, granulafreier Bereich des Cytoplasmas, z.B. bei <i>Amoeba</i>
ectotherm	auch ektotherm; von der Außentemperatur abhängig (Körpertemperatur)
exotherm	Wärme abgebend (chemische Reaktion)
Exodermis	sekundäres Abschlussgewebe der Wurzel (-dermis = Abschlussgewebe)
Endoderm	auch Entoderm; inneres Keimblatt
Endodermis	den Zentralzylinder der Wurzel umgebende Zellschicht
Endoplasma	auch Entoplasma; innerer Cytoplasmabereich mit Organellen, z.B. bei <i>Amoeba</i>
endotherm	vom Stoffwechsel abhängig (Körpertemperatur) bzw. Wärme aufnehmend (chemische Reaktion)
Epiblem	andere Bezeichnung für die Rhizodermis bzw. Epidermis der Wurzel
Epidermis	das äußerste Abschlussgewebe in Pflanzen und Tieren
Epithel	ein- oder mehrschichtiges Abschlussgewebe, häufig mit Drüsenfunktion
Intra-	„innerhalb von“, z.B. intrazellulär
Inter-	„zwischen“, z.B. Interzellulare (Der Intercity fährt zwischen Städten)
Nucleolus	Kernkörperchen (-olus als lat. Verkleinerungsform, also „kleines Kernchen“)
Nucleus	Kern, Zellkern
Phasmid	Aus einem Phagen entwickeltes Plasmid (bzw. <i>Phasmide</i> = Stabheuschrecke)
Plasmid	ringförmiges, extrachromosomales DNA-Stück
Plastid	Pflanzliches Organell, z.B. Chloroplast, Leukoplast
pro-	griechisch/lateinisch „pro“ = vor (zeitlich und räumlich)
proto-	gr. „proto“ = erstes, ursprüngliches, Ur-; z.B. Protozoa, Protostomier
Prostomium	Bereich vor dem Mund (Stoma) bei Anneliden
Protostomier	„Vor- bzw. Urmünder“, Tiergruppe, bei der der Urmund zum Mund wird
Stoma	griechisch „Mund, Öffnung“, z.B. Mund, Spaltöffnung
Stroma	griechisch „Grundlage“, z.B. das Plasma in Plastiden, Zwischengewebe (Medizin)

Falsche Freunde Deutsch-Englisch

Englisch	Deutsch	Englisch	Deutsch
to concur with sth.	mit etwas zusammen- wirken, übereinstimmen	to compete with sth./so.	mit etwas/jemandem konkurrieren
dilution	Verdünnung	distribution	Verbreitung
mass	Masse, Gewicht	amount	Menge
probe	Sonde	sample	Probe
purification	(Auf-)Reinigung, „Purifizierung“ gibt es nicht		
then	dann	than	als (vergleichend)
this	diese/-r/-s (Singular)	these	diese (Plural)